

Grussworte

Einzigartige
Begegnungen

Wenn Meistergitarristen, junge Nachwuchstalente und Freunde der klassischen Gitarre, Alt und Jung, Liechtensteiner und Gäste aus dem In- und Ausland zusammen treffen, dann ist wieder Zeit für die Liechtensteiner Gitarrentage Ligita. Die Ligita haben eine lange Tradition als Gitarrenfestival mit familiärer Atmosphäre, an dem der persönliche Austausch zwischen KünstlerInnen, StudentInnen und KonzertbesucherInnen an erster Stelle steht. Auch in diesem Jahr möchten wir mit den Meisterkursen und Konzerten eine Plattform für einzigartige Begegnungen schaffen. Studierende haben mit den Meisterkursen wiederum die Chance, von den Besten ihres Fachs zu lernen, sich untereinander auszutauschen und beim 10. Internationalen Ligita Gitarrenwettbewerb ihr Können zu zeigen. Unsere Konzertbesucher laden wir ein, an den sechs Meisterkonzerten, der Studio Live Session, der Open-Stage-Veranstaltung oder beim Abschlusskonzert in die Welt der klassischen Gitarre einzutauchen und die Festivalatmosphäre zu geniessen. Erneut eine so einzigartige Festivalwoche zu gestalten, das können wir nur dank der Unterstützung der Unterländer Gemeinden und der Kulturstiftung Liechtenstein sowie weiterer grosszügiger und oft langjährigen Förderer, Donatoren, Sponsoren und Gönner, der Mitglieder des Ligita Förderkreises und des Liechtensteiner Gitarrenzirkels - wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstands des Liechtensteiner Gitarrenzirkels und des Organisationskomitees der Ligita eine inspirierende Kurswoche und wunderbare Konzerte.

Rita Kieber-Beck, Präsidentin
Liechtensteiner Gitarrenzirkel

ANZEIGE



Ligita-Eröffnung mit Aniello Desiderio

Auftakt Mit einem Konzert von Meistergitarrist Aniello Desiderio werden heute Samstag, den 6. Juli, die 27. Liechtensteiner Gitarrentage Ligita im Gemeindesaal Eschen feierlich eröffnet.

Vom 6. bis 13. Juli finden die Liechtensteiner Gitarrentage Ligita mit Meisterkonzerten und -kursen statt. Den Auftakt der Konzertreihe der Ligita, die erneut unter der Schirmherrschaft von Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein steht, macht heute Samstag, den 6. Juli, der Meistergitarrist Aniello Desiderio.

Wie Paganini

«Er begeistert das Publikum wie es die grossen Virtuosen des 19. Jahrhunderts Paganini, Regondi oder Giuliani getan haben», schrieb die Stuttgarter Zeitung einst über Aniello Desiderio. Der gebürtige Italiener tritt regelmässig als Solist mit Orchestern in den wichtigsten Opernhäusern Nord- und Südamerikas, Europas, Asiens und Afrikas auf. Kürzlich spielte er mit dem Bayerischen Kammerorchester gemeinsam mit Romulo Larrea (Bandoneon) Tango mit Passion in Deutschland und mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Istanbul in der Türkei. Aniello Desiderio, der seit sei-



Wird heute die Ligita rasant eröffnet: Aniello Desiderio. (Foto: ZVG)

nem ersten öffentlichen Auftritt mit acht Jahren als «Wunderkind» bezeichnet wird, spielt am Eröffnungskonzert Werke von Gaspar Sanz, Isaac Albéniz oder Leo Brouwer. Das Konzert wird grosszügig unterstützt von Thyssenkrupp presta.

Start der Konzertreihe

Aniello Desiderio macht mit dem Eröffnungskonzert den Start einer einwöchigen Konzertreihe, in der Meistergitarristen wie Manuel Barrueco oder Alvaro Pierri folgen. Zum ersten Mal werden zudem die aufstrebende kroatische Gitarristin Ana Vidović und der Nachwuchsgitarrist für Alte Musik David Bergmüller an der Ligita auftreten.

Neben den Meisterkonzerten finden im Rahmen der Ligita ein traditioneller Volksmusikabend, eine Open-Stage-Veranstaltung, eine Studio Live Session sowie eine Gitarrenaussstellung statt. Zudem zieht es über 60 Studenten aus Europa, Nordamerika und Asien für Meisterkurse ins Liechtensteiner Unterland. Auch der Nachwuchs der klassischen Gitarre wird zu hören sein, zum Beispiel im Finale des 10. Internationalen Ligita Gitarrenwettbewerbs oder am Abschlusskonzert am Samstag, 13. Juli. Tickets für die Ligita sind im Vorverkauf oder an der Abendkasse verfügbar. (eps)

Medienpartner

Volksblatt

Sonntag, 18 Uhr, Musikschulzentrum Eschen

Volksmusikabend mit dem Quartett Holzklang

Von der Tausendsassa-Polka über den Boarischen aus Telfes oder den Walzer Für's Lisei: Beim traditionellen Volksmusikabend der Liechtensteiner Gitarrentage Ligita am Sonntagabend lädt dieses Jahr das österreichische Quartett Holzklang zum Verweilen ein.

Volksmusik aus dem Alpenraum

Seit 2008 musizieren die beiden Sarntaler Markus Hochkofler und Hannes Premstaller zusammen mit Michaela und Florin Pallhuber aus Verdings/Klausen, Österreich. Die Liebe zur feinsinnigen Volksmusik aus dem Alpenraum verbindet die



Teilt die gemeinsame Leidenschaft für die Volksmusik: Das österreichische Holzklang-Quartett. (Foto: ZVG)

vier Musikanten auf besondere Weise. Ausser der alpenländischen Volksmusik sind im Spielgut dieser kleinen Besetzung auch Bearbeitungen von klassischen Werken. Am traditionellen Ligita-Volksmusikabend am Sonntag im Musikschulzentrum Eschen präsentiert das Quartett Polkas, Walzer, Märsche oder Ländler aus eigener Feder und Stücke aus alten Handschriften, neu interpretiert. (eps)

Das kommentierte Konzert beginnt morgen Sonntag um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen (freier Eintritt/Kollekte).

KARTEN-VORVERKAUF

Für die Ligita empfiehlt es sich, die Karten im Vorverkauf zu sichern: Kein Anstehen an der Abendkasse und der günstigere Preis!

Vorverkauf in Liechtenstein:

An den Poststellen in Eschen, Schaan und Vaduz

Online-Tickets:

www.starticket.ch
www.v-ticket.at

Ticketpreise

Erwachsene:	Fr. 35.-
Jugendliche/Studenten:	Fr. 20.-
Schüler bis 16 Jahre:	Fr. 10.-
Aufpreis Abendkasse:	Fr. 5.-

Meistergitarrist Manuel Barrueco zu Gast in Ruggell

Konzerterlebnis Der aus Kuba stammende Manuel Barrueco gilt als einer der einflussreichsten Interpreten der klassischen Gitarrenszenen. Am Sonntag, den 7. Juli, macht er für ein Konzert im Gemeindesaal Ruggell Halt.

Manuel Barruecos war vielleicht der erste Gitarrist, der seine Virtuosität ganz in den Dienst einer stilistisch getreuen Interpretation und musikalischen Gestaltung stellte und der Gitarre so den Rang eines - neben dem Klavier - seriösen polyphonen klassischen Musikinstruments gegeben hat.

Barruecos erste Einspielungen klassischer Originalliteratur erregten ungläubiges Staunen ob seiner Fähigkeiten und genauen Interpretation. Er hat eine Vielzahl von Tonträgern für das Label EMI eingespielt. Bedeutende Komponisten wie Arvo Pärt oder Toru Takemitsu haben ihm Werke gewidmet.

Klassik, Rock und Jazz

Manuel Barrueco ist Gast auf den wichtigsten Bühnen der Welt und arbeitet mit vielen namhaften Künstlern. Darunter Grössen aus der klassischen Musikwelt wie Plácido Domingo, aber auch mit Rock- und Jazz-Musikern wie Al Di Meola, Steve Morse (Deep Purple) und Andy Summers (Police). 2007 gewann er einen Latin Grammy, die wichtigste Aus-

zeichnung der Musikindustrie, für die CD «Inca Dances».

Auf dem Programm stehen morgen Abend Stücke von Luis de Narváez, Héctor Angulo, Isaac Albéniz und auch Francisco Tárrega. Das Konzert wird grosszügig von christl Gewürztechnologie als Konzertsponsor unterstützt. (eps)

Alles über die Liechtensteiner Gitarrentage mit den Konzerten, Kursen, Ausstellungen und dem Wettbewerb auch online unter www.ligita.li.

Kehrt nach mehreren Jahren an die Ligita zurück: Manuel Barrueco. (Foto: ZVG)



ANZEIGE

Die Liechtensteiner Gitarrentage ligita stehen unter der Schirmherrschaft von S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und werden freundlich unterstützt von:

ARGUS Sicherheitsdienst, Büro Marxer Büro-Systeme AG, Demmel Kaffee, Haus der Musik Trekel, Ivo Matt AG, keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Liechtensteinische Post AG, Little Big Beat Studios, michèle steffen grafik est., Milchhof AG, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Webmanufaktur GmbH, Swarovski AG, TV-COM AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil, Yuichi Imai

